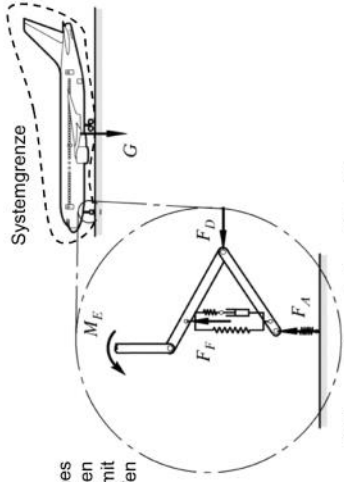




## Maschinendynamik Seminar 1

- Das Seminar umfasst 5 Aufgaben auf 4 Blättern.
- Nur vorgelegte Fragen beantworten, keine Zwischenrechnungen eintragen.
- Alle Ergebnisse sind grundsätzlich in den gegebenen Größen auszudrücken.
- Als Hilfsmittel sind ausschließlich 6 Seiten Formelsammlung (entspricht 3 Blättern DIN-A4 doppelseitig) zugelassen. Elektronische Geräte sind ausdrücklich nicht zugelassen.
- Bearbeitungszeit: 90 Minuten.

Die Musterlösungen zu diesen Aufgaben können im Anschluss an das Seminar unter [http://www.itm.uni-stuttgart.de/courses/madyn/madyn\\_de.php](http://www.itm.uni-stuttgart.de/courses/madyn/madyn_de.php) eingesehen werden



### Aufgabe 1

Die Bugradaufhängung eines Flugzeuges wird durch einen Hebelmechanismus mit einem elastischen Reifen modelliert.

*Die Systemgrenze wird um das gesamte Flugzeug gezeigt.*

Wie werden die eingetragenen Kräfte und Momente bezeichnet?

	äußere Kraft/Moment	innere Kraft/Moment	eingepägte Kraft/Moment	Reaktionskraft/Moment	P-Kraft/Moment	PD-Kraft/Moment	PID-Kraft/Moment
Gewicht $G$ des Flugzeuges	X				X		
Kraft $F_F$ in Feder-Dämpfer-Kombination		X	X			X	
Kraft $F_D$ im Drehgelenk		X		X			
Aufstandskraft $F_A$ des elastischen Reifens	X				X		
Einspannmoment $M_E$ der Stütze		X		X			

*siehe auch Merklblatt (M11)*

### Aufgabe 2

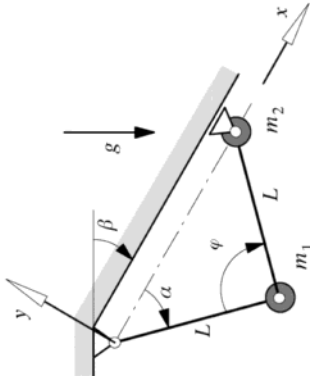
Wie lautet der Trägheitstensor des dargestellten Zylinders mit der Masse  $m$  im körperfesten Hauptachsensystem?

*M13.2*

$$I'_{zz} = \begin{bmatrix} \frac{m}{12}(3R^2 + h^2) & 0 & 0 \\ 0 & \frac{m}{12}(3R^2 + h^2) & 0 \\ 0 & 0 & \frac{1}{2}mR^2 \end{bmatrix}$$

**Aufgabe 3**

Die Masse  $m_2$  eines ebenen Doppelpendels ist reibungsfrei an eine schiefe Ebene (Winkel  $\beta$ ) gefesselt. Mittels dem **Prinzip der virtuellen Arbeit** soll die Gleichgewichtslage ermittelt werden.



a) Wie groß ist die Zahl der Freiheitsgrade des Systems?

$f = 1$

b) Wählen Sie eine geeignete verallgemeinerte Koordinate

$y = \alpha$

c) Bestimmen Sie die Ortsvektoren

$$\underline{\underline{d}} = \begin{bmatrix} -L \sin \alpha \\ -L \cos \alpha \\ 0 \end{bmatrix} \quad \underline{\underline{r}}_1 = \begin{bmatrix} L \cos \alpha \\ -L \sin \alpha \\ 0 \end{bmatrix} \quad \underline{\underline{r}}_2 = \begin{bmatrix} 2L \cos \alpha \\ 0 \\ 0 \end{bmatrix} \quad \underline{\underline{d}}_2 = \begin{bmatrix} -2L \sin \alpha \\ 0 \\ 0 \end{bmatrix}$$

d) Wie lauten die virtuellen Verschiebungen des Systems?

$$\underline{\underline{d}}_r \cdot \underline{\underline{\delta y}} = \delta \underline{\underline{r}}_1 = \begin{bmatrix} -L \sin \alpha \delta \alpha \\ -L \cos \alpha \delta \alpha \\ 0 \end{bmatrix}, \quad \delta \underline{\underline{r}}_2 = \begin{bmatrix} -2L \sin \alpha \delta \alpha \\ 0 \\ 0 \end{bmatrix}$$

e) Welche eingepprägten Kräfte wirken auf die Massenpunkte?

**Koordinatensyst. ist um  $\beta$  geneigt**

$$\underline{\underline{f}}_1^e = \begin{bmatrix} m_1 g \sin \beta \\ -m_1 g \cos \beta \\ 0 \end{bmatrix}, \quad \underline{\underline{f}}_2^e = \begin{bmatrix} m_2 g \sin \beta \\ -m_2 g \cos \beta \\ 0 \end{bmatrix}$$

f) Wie groß ist die virtuelle Arbeit der eingepprägten Kräfte?

$$\delta W^e = \sum_{i=1}^2 \delta \underline{\underline{r}}_i^T \cdot \underline{\underline{f}}_i^e = \begin{bmatrix} -L \sin \alpha \delta \alpha & m_1 g \sin \beta & -2L \sin \alpha \delta \alpha & m_2 g \sin \beta \\ -L \cos \alpha \delta \alpha & -m_1 g \cos \beta & 0 & -m_2 g \cos \beta \\ 0 & 0 & 0 & 0 \end{bmatrix} \cdot \begin{bmatrix} \delta \alpha \\ \delta \alpha \\ \delta \alpha \\ \delta \alpha \end{bmatrix} = Lg(-m_1 \sin \alpha \sin \beta + m_1 \cos \alpha \cos \beta - 2m_2 \sin \alpha \sin \beta) \delta \alpha = 0$$

$\Rightarrow (m_1 \sin \beta + 2m_2 \sin \beta) \tan \alpha = m_1 \cos \beta$

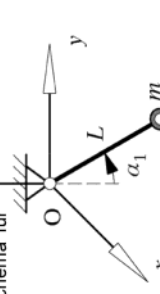
g) Bestimmen Sie nun aus dem Ergebnis von f) und mit dem **Prinzip der virtuellen Verschiebung** die Gleichgewichtslage  $y_G$  des Systems

$y_G = \alpha_G = \arctan \left( \frac{m_1}{m_1 + 2m_2} \cot \beta \right)$

**Aufgabe 4**

Die **Bewegungsgleichungen** eines Doppelpendels lassen sich formal mit dem Newton-Euler-Schema für holonome MKS räumlich ermitteln.

$\downarrow g$



a) Freiheitsgrad:  $f = 2$

Lagevektor:  $y = \begin{bmatrix} \alpha_1 \\ \alpha_2 \end{bmatrix}$

b) Ortsvektoren:

$$\underline{\underline{r}}_1 = \begin{bmatrix} 0 \\ L \sin \alpha_1 \\ -L \cos \alpha_1 \end{bmatrix}, \quad \underline{\underline{r}}_2 = \begin{bmatrix} 0 \\ L(\sin \alpha_1 + \sin \alpha_2) \\ -L(\cos \alpha_1 + \cos \alpha_2) \end{bmatrix}$$



a) Bestimmen Sie den Ortsvektor zum Schwerpunkt und dessen Beschleunigung.

$$\mathbf{r} = \begin{bmatrix} 0 \\ h+w \\ 0 \end{bmatrix}, \quad \mathbf{a} = \begin{bmatrix} 0 \\ 1 \\ 0 \end{bmatrix} \cdot \ddot{\mathbf{q}} + \begin{bmatrix} 0 \\ 0 \\ 0 \end{bmatrix} \cdot \dot{\mathbf{q}} + \begin{bmatrix} 0 \\ 0 \\ 0 \end{bmatrix} \cdot \mathbf{q} + \begin{bmatrix} 0 \\ 0 \\ 0 \end{bmatrix}$$

b) Vervollständigen Sie die **Newton-Euler-Gleichungen**.

$$\begin{bmatrix} 0 \\ m \\ 0 \end{bmatrix} \cdot \ddot{\mathbf{q}} + \begin{bmatrix} 0 \\ 0 \\ 0 \end{bmatrix} = \begin{bmatrix} -F_a \\ -k\mathbf{w} - d\dot{\mathbf{w}} + F_v \\ 0 \end{bmatrix} + \mathbf{f}^e$$

c) Wie lauten nun die linearen **Bewegungsgleichungen**?

$$\begin{bmatrix} m \\ d \\ k \\ 0 \end{bmatrix} \cdot \ddot{\mathbf{q}} + \begin{bmatrix} 0 \\ 0 \\ 0 \\ 0 \end{bmatrix} = \begin{bmatrix} 0 \\ 0 \\ 0 \\ 0 \end{bmatrix} + \begin{bmatrix} F_v \\ F_v \\ F_v \\ F_v \end{bmatrix}$$

bzw.  $\Rightarrow \ddot{\mathbf{w}} + \frac{d}{m} \dot{\mathbf{w}} + \frac{k}{m} \mathbf{w} = \frac{F_v}{m}$

d) Ergänzen Sie die lineare **Zustandsdifferentialgleichung** in der systemdynamischen Form. Da das System nur den Eingang  $F_v$  und den interessierenden Ausgang  $w$  hat, ist der Eingangsvektor  $\mathbf{u}$  ein Skalar, die Eingangsmatrix  $\mathbf{B}$  ein Spaltenvektor, der Ausgangsvektor  $\mathbf{y}$  ein Skalar, die Ausgangsmatrix  $\mathbf{C}$  ein Zeilenvektor und die Durchgriffsmatrix  $\mathbf{D}$  ein Skalar.

$$\begin{bmatrix} \dot{\mathbf{w}} \\ \mathbf{w} \end{bmatrix} = \begin{bmatrix} 0 & 1 \\ -\frac{k}{m} & -\frac{d}{m} \end{bmatrix} \cdot \begin{bmatrix} \mathbf{q} \\ \dot{\mathbf{q}} \end{bmatrix} + \begin{bmatrix} 0 \\ -\frac{1}{m} \end{bmatrix} \cdot F_v$$

$$\mathbf{y} = \begin{bmatrix} 1 & 0 \end{bmatrix} \cdot \begin{bmatrix} \mathbf{q} \\ \dot{\mathbf{q}} \end{bmatrix} + \begin{bmatrix} 0 \end{bmatrix} \cdot \mathbf{u}$$

$-\mathbf{M}^{-1} \cdot \mathbf{k}$

e) Berechnen Sie die gedämpfte Eigenkreisfrequenz  $\omega_1$  durch das Lösen des EW-Problems. (Die imaginäre Einheit wird mit  $j$  bezeichnet.)

$$p(\lambda) = |\mathbf{E}\lambda - \mathbf{A}| = \begin{vmatrix} \lambda & -1 \\ \frac{k}{m}\lambda & \lambda + \frac{d}{m} \end{vmatrix} = \lambda^2 + \frac{d}{m}\lambda + \frac{k}{m} = 0$$

$$\Rightarrow \lambda_{1,2} = -\frac{d}{2m} \pm \sqrt{\left(\frac{d}{2m}\right)^2 - \frac{k}{m}} = -\frac{d}{2m} \pm j \sqrt{\frac{k}{m} - \frac{d^2}{4mk}}$$

$\omega_{0,1}$  und bleibt dort sitzen

f) Der bärtige Mann springt bei Windstille vom Dach aus auf seinen Sitz (Impulsanregung). Mit welcher Frequenz bewegt er sich nun näherungsweise?

$$f = \frac{1}{2\pi} \sqrt{\frac{k}{m} - \left(\frac{d}{2m}\right)^2} \quad \left(\frac{1}{\text{sec}}\right)$$

g) Die Matrix der komplexen Übertragungsfunktionen im Frequenzbereich lässt sich mit  $\mathbf{G}(\omega_j) = \mathbf{C} \cdot (\mathbf{E}\omega_j - \mathbf{A})^{-1} \cdot \mathbf{B} + \mathbf{D}$  berechnen. Bestimmen Sie den Amplitudengang  $|G(\omega_j)|$ , der das Übertragungsverhalten von der Windkraftkomponente  $F_w(t)$  auf die Position  $w(t)$  charakterisiert. Skizzieren Sie diesen für schwache Dämpfung und im ungedämpften Fall.

